

Hug, Paul

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 18

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nekrologe

† **Paul Hug**, Arch. S.I.A., Vorsteher des Landwirtschaftlichen Bauamtes in Brugg, ist am 31. März 1963 im 73. Lebensjahr nach kurzem Leiden entschlafen.

† **Hans Hennike**, Dr., Ing.-Chem., S.I.A., ist am 16. April 1963 nach kurzer Krankheit in seinem 85. Lebensjahr gestorben. Er hatte während 35 Jahren als technischer Direktor und seit 1931 als Verwaltungsrat am Aufbau der Portland-Cementwerk Thayngen AG. massgebend mitgewirkt.

Wettbewerbe

Schulanlage in den «Margeläckern» in Wettingen (SBZ 1962, H. 40, S. 691). 15 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Peter Deucher, Baden
Mitarbeiter Gerold Wech, Rob. Ziltener
2. Preis (6500 Fr.) Erich Bandi, Wettingen
3. Preis (5500 Fr.) Julius Senn, Dietikon
4. Preis (4000 Fr.) Urs Burkhard, Wettingen
5. Preis (3000 Fr.) Eugen Kielholz, Wettingen
6. Preis (2000 Fr.) G. Siegenthaler, Wettingen, Mitarbeiter U. Flück

Das Preisgericht beschliesst, die für Ankäufe vorgesehene Summe von 2000 Fr. unter die vier im zweiten Rundgang Ausgeschiedenen als Entschädigung in der Höhe von je 500 Fr. zu verteilen. Die Ausstellung findet noch bis 5. Mai in der Obergeschoss-Turnhalle des Zehntenhofschulhauses in Wettingen statt. Öffnungszeiten: täglich 20 bis 21.30 h, ferner Samstag 15 bis 18 h und 20 bis 21.30 h und Sonntag von 10 bis 12 h und 15 bis 21.30 h.

Kantonalbank in Glarus. Die Glarner Kantonalbank eröffnet einen Projektwettbewerb unter den im Kanton Glarus heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1963 niedergelassenen schweizerischen Fachleuten. Ausserdem werden einige auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter: Dr. Th. Hartmann, Chur, Adolf Kellermüller, Winterthur, und Albert Maurer, Zürich. Ersatzmann: Albert Neiningen, Zürich. Für die Prämierung von fünf bis sechs Projekten stehen 20 000 Franken und für eventuelle Ankäufe 5000 Franken zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Aussenperspektive und Innenperspektive der Kassahalle, Architekturmodell 1:100, Berechnung des umbauten Raumes. Anfragetermin 15. Juni 1963, Ablieferung 31. Oktober 1963. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 50 Fr. bei der Glarner Kantonalbank, Direktion, bezogen werden.

Ankündigungen

Schweizerische Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe (SGSM)

Die SGSM veranstaltet gemeinsam mit dem SVMT am Freitag, den 3. Mai 1963, 11.30 h im grossen Saal des Hotel Hecht, Dübendorf (Bahnhofstrasse 28), nach Begrüssung durch Dr. A. Raaflaub, Präsident des SGSM, einen Vortrag von Prof. Dr. E. Brandenberger, Direktor der Hauptabteilung B der EMPA, Dübendorf: «Vom besonderen Sinn und Wesen der Prüfung von Betriebsstoffen im Rahmen der modernen Materialprüfung (Gedanken zur Zielsetzung der EMPA und der SGSM bei Anlass des Besuches der EMPA-Neubauten in Dübendorf)». Anschliessend Diskussion.

12.40 h Gemeinsames Mittagessen im Hotel Hecht, Dübendorf, und ab 14.30 h Besichtigung der EMPA-Neubauten, mit besonderer Berücksichtigung der Laboratorien für die Prüfung von Betriebsstoffen. Gäste willkommen!

Probleme und Notwendigkeit der Regionalplanung

Ueber dieses Thema veranstaltet die Volkshochschule des Kantons Zürich einen Kurs, der im Hörsaal 119 der Universi-

tät jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 20.15 h stattfindet und im Mai folgende Vorträge bietet: 8. Mai Prof. Dr. Ernst Egli: «Von der Ortsplanung zur Regionalplanung»; 15. Mai Hans B. Barbe, dipl. Ing.: «Der Verkehr als Grundlage der Regionalplanung»; 27. Mai Hans Marti, Delegierter für Stadtplanung: «Die Region Zürich und ihre Planung»; 29. Mai Hans Aregger: «Regionalplanungen im Kanton Zürich». Die Vorträge im Juni und Juli werden wir später anzeigen.

6. Ausbildungskurs über Methods-Time-Measurement

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürich, veranstaltet in seinem Auditorium, Zürichbergstr. 18, 4. St., unter der Leitung von R. Engriser, lic. MTM-Instruktor, drei Kurse (13. bis 17. Mai; 27. bis 31. Mai; 10. bis 14. Juni; jeweils 8.45 bis 11.45 und 13 bis 17 h) mit dem Ziel, den Teilnehmern die theoretischen Grundlagen von MTM zu vermitteln. Anmeldung an das genannte Institut, Postfach Zürich 28, Fluntern, wo auch Auskunft erteilt wird und Programme bezogen werden können.

Symposium on Aluminium in Structural Engineering

Die «Institution of Structural Engineers» veranstaltet dieses Symposium gemeinsam mit der «Aluminium Federation» am 11. und 12. Juni 1963 in London. Programm und Anmeldeformular sind erhältlich bei der Institution of Structural Engineers, 11, Upper Belgrave Street, London SW 1.

8. Int. Kongress für Grosse Talsperren, Edinburg 1964

Vor kurzem hat das englische Nationalkomitee für Grosse Talsperren das Bulletin Nr. 1 über die Organisation des 8. Kongresses herausgegeben. Ein Bulletin Nr. 2, welches im Oktober 1963 erscheinen wird, soll dann die Einzelheiten der Organisation bekanntgeben. Kongressort ist Edinburg (Schottland), die Zeiten sind: 30. April bis 3. Mai Zusammenkunft der Delegierten zur 32. Sitzung des Ausschusses des Internationalen Komitees sowie der Sitzungen der verschiedenen Unterkomitees wie Beton, Messungen, Untertagearbeiten usw. 4. bis 8. Mai eigentlicher Kongress zur Diskussion der vier Fragen, welche kurz zusammengefasst lauten: *Frage 28:* Physikalische und mechanische Eigenschaften des Felsens. *Frage 29:* Resultate und Auswertung von Messungen an grossen Talsperren. *Frage 30:* Zusammensetzung des Betons für grosse Talsperren und Einfluss des Alters auf dessen Eigenschaft. *Frage 31:* Entwurf, Baumethoden und Verhalten hoher Steindämme. — Anschliessend an den Kongress werden wie üblich Studienreisen vorgenommen. Vorgehen sind vier Reisen auf dem Lande, drei davon in Schottland und eine davon von Schottland über Wales nach London. Eine 5. Reise umfasst eine Seereise rings um die Küste von Schottland, ausgehend von Edinburg und endend in the Firth of Clyde (Glasgow).

Schweiz. Nationalkomitee für Grosse Talsperren, der Präsident: Prof. G. Schnitter.

Vortragskalender

Freitag, 3. Mai. Seminar für Gemeindeingenieure an der ETH. 17 h im Hörsaal NO 3g, Sonneggstr. 5, 2. Stock. Dr. A. Huber, Forstmeister, Schaffhausen: «Zur Regionalplanung des Randgebietes» (der bereits angezeigte Vortrag von Dr. F. Kastner musste verschoben werden auf den 17. Mai).

Samstag, 4. Mai. S.I.A. Sektion Winterthur. Frühlings-Exkursion zur Besichtigung der Neubauten der Eidg. Materialprüfungsanstalt in Dübendorf. 13.30 h Abfahrt ab Archplatz mit Autobus.

Montag, 6. Mai. Schweiz. Werkbund und Verband Schweizer Graphiker. 20 h im Kongresshaus Zürich, Vortragssaal, Eingang U, Gotthardstr. 5. Johannes Itten: «Vorkurs am Bauhaus 1919 bis 1923 und heutige Kunstschulprobleme».

Mittwoch, 8. Mai. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Kl., 1. Stock, Zürich-HB. Peter Dill, dipl. Ing. bei Gebr. Sulzer AG., Winterthur: «Produktionssteuerung mit modernen Mitteln der Datenverarbeitung; Eindrücke von einer Studienreise nach den USA».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.